

VORBEREITUNGSZEIT IM BERUFSPRAKTIKUM

Die **Vorbereitungszeit** der Berufspraktikant*innen im Berufspraktikum umfasst

- die Vorbereitung für **schulische Aufgaben** (siehe Richtlinien für das Berufspraktikum) 3 Stunden wöchentlich.
- die Vorbereitung für dienstliche Belange sowie für die **Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen**

Die Vorbereitungszeit gehört **mit zur Arbeitszeit** der Berufspraktikant*innen.

Die Vorbereitungszeit beginnt mit dem 1. Tag des Berufspraktikums und endet mit dem erfolgreichen Bestehen des Colloquiums.

Wo diese Vorbereitungszeit abgeleistet wird, fällt in die Zuständigkeit des Trägers der jeweiligen Einrichtung. In der Regel wird den Berufspraktikant*innen die Möglichkeit gegeben, einen Teil der Vorbereitungszeit zu Hause abzuleisten.

Denn gerade für die **schulische Vorbereitungszeit** ist es sinnvoll, sogar notwendig, diese Zeit zu Hause zu arbeiten, da hier z.B. der eigene Computer, die eigene Fachliteratur zur Verfügung steht und eine ruhigere, konzentrierte Arbeitsatmosphäre herrscht.

Diese Vorbereitungszeit umfasst u.a.:

- Vorbereitung auf die Seminartage
- Erledigung schulischer Arbeitsaufträge
- Erstellen eines individuellen Ausbildungsplanes sowie fortlaufende Arbeit daran.
- Lesen von Fachliteratur
- Verfassen von Bericht und Facharbeit
- Vorbereitung und Organisation der praktischen Prüfung
- Vorbereitung auf das Colloquium

gez. Pauline Zikeli, OStDin
Schulleiterin